

S. Voigt in Leipzig.		v. Waldheim in Wien ferner:	
† Blätter, forstliche Zeitschrift f. Forst- u. Jagdwesen. Hrsg. v. J. Th. Grunert u. B. Borggreve. 16. Jahrg. 1879. 7. Hft. 4.	Halbjährlich * 8. —	† Post-Course in Steiermark u. Kärnten. 16.	* — 40
† Fühlings landwirthschaftliche Zeitung. Hrsg. v. J. F. Fühlings. 28. Jahrg. 1879. 7. Hft. 4.	Halbjährlich * 9. —	† — in Tirol u. Vorarlberg. 16.	* — 40
† Garten- u. Obstbau-Zeitung, deutsche. Jahrg. 1879. 7. Hft. 4.	Halbjährlich * 2. 50	G. Weise in Stuttgart.	
† Gärtner-Zeitung, deutsche. 3. Jahrg. 1879. Nr. 13. 4. In Comm.	Halbjährlich * 2. 50	† Breymann's Bau-Constructions-Lehre. 1. Bd. Die Constructionen in Stein. 5. Aufl., bearb. v. H. Lang. 2. Lfg. 4.	1. 50
† Hopfenlaube, die Fach- u. Handels-Zeitung f. das deutsche Brauwesen. 4. Jahrg. 1879. Nr. 57. Fol. In Comm.	Halbjährlich * 10. —	Winter in Frankfurt a/M.	
† Vereins-Blatt, illustriertes landwirthschaftliches, f. den kleineren Landwirth. Hrsg.: A. Graf zur Lippe-Weissenfeld. 13. Jahrg. 1879. Nr. 7. 4.	Halbjährlich * 1. 50	† Babo, L. v., der Weinbau nach der Reihenfolge der vorkommenden Arbeiten, nebst Anleitg. zur Bereitg. u. Pflege d. Weines. 4. Aufl. 8. * 6. —	
v. Waldheim in Wien.		Wittwer's Verlagsbuchh. in Stuttgart.	
† Post-Course in Böhmen. 16.	* — 70	† Studien, architektonische. Hrsg. vom Architekten-Verein am kgl. Polytechnikum in Stuttgart. 45. Hft. Fol.	* 2. 40
† — in Mähren u. Schlesien. 16.	* — 50	Wolff'sche Buchh. in Augsburg.	
		† Koedel, B., Lucifer im Frack od. die Sklaverei der Freiheit. Augsbürger Stadt-Roman. 1. Hft. 8.	* — 40

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Pettzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[29084.] P. P.

Hierdurch erlauben wir uns die ergebenste Mittheilung zu machen, daß wir das bisher unter der Firma E. Doubberd geführte Sortiments-Geschäft mit sämmtlichen Activis käuflich an uns gebracht haben und dasselbe unter der Firma:

#### Riesewetter & Plath

weiter fortführen werden, und bitten die Herren Verleger, die im Laufe dieses Jahres gesandten Commissionsartikel gef. auf uns zu übertragen und uns fernerhin ein Conto offen zu halten.

Die Vertretung für Leipzig hatte Herr Franz Wagner die Güte zu übernehmen. Uns Ihrem geneigtesten Wohlwollen bestens empfehlend zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Danzig, 30. Juni 1879.

Riesewetter & Plath.

[29085.] Leipzig, den 1. Juli 1879.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage meinen Musikalienverlag, mit Ausnahme der seit 1. Januar d. J. neu erschienenen Werke, mit allen Verlagsrechten, Vorräthen und Platten ohne Activa und Passiva an Herrn Franz Ries in Dresden verkauft habe.

Ueber meine ferneren Verlagsunternehmungen behalte ich mir weitere Mittheilung vor, und zeichne

hochachtungsvoll  
G. B. Wagner  
(vorm. Robert Seitz Verlag).

Dresden, den 1. Juli 1879.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Erklärung des Herrn G. B. Wagner erlaube ich mir — um etwaigen Irrthümern vorzubeugen — nochmals zu betonen, dass der gesammte ehemalige Verlag von Robert Seitz in meinen Besitz übergegangen ist und für

die Folge unter meiner Firma von mir weitergeführt werden wird.

Ich übergebe Herrn Rob. Forberg in Leipzig, welcher auch ferner die Güte haben wird meine Commissionen zu besorgen, ein vollständiges Auslieferungslager und bitte, Ihre Bestellungen (insofern dieselben nicht unter Vorzugs-Bedingungen auszuführen sind) gef. nach Leipzig zu richten.

Mein completer Verlags-Katalog erscheint im October d. J.

Hochachtungsvoll

F. Ries,

Königl. Sächs. Hofmusikalienhändler.

[29086.] Leipzig, den 1. Juli 1879.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage meinen Sohn,

Herrn Dr. phil.

Alphons Emil Friedrich Dürr,  
in meine unter der Firma:

#### Alphons Dürr

hierselbst bestehende Verlagsbuchhandlung als Theilhaber aufgenommen habe.

Indem ich Sie bitte, von der nachstehenden Unterschrift meines Sohnes Kenntniss zu nehmen, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst  
Friedrich Alphons Dürr.

Herr Dr. Alphons Emil Friedrich Dürr wird zeichnen:

Alphons Dürr.

#### Verkaufsanträge.

[29087.] Sortiments-Kunsthandlung in Berlin billigst zu verkaufen. — Wegen Arbeitsüberbürdung in meinem neuen Nebengeschäft als Kunstauktionator und auf ärztliche Anordnung muß ich meine renommirte offene Kunsthandlung ganz aufgeben und beabsichtige, dieselbe nebst Firma und Vorräthen, wie Alles steht und liegt, sogleich oder sehr bald gegen baar äußerst billig zu verkaufen. Vorzügliche Lage, billige Miete auf 2½ Jahre gesichert, feine und reiche Kundschaft. Durch 3 Auktionsinstitute hierselbst jederzeit billiger Einkauf und rasch baare Cassa zu lösen.

Zahlungsfähige Käufer erfahren Näheres durch L. A. Rittler in Leipzig unter Couvert.

[29088.] Familienverhältnisse halber ist eine im besten Betriebe stehende Sortiments- und Schreibmaterialien-Handlung, mit dem Verlag eines sehr gangbaren Werkes, sofort oder spätestens am 1. October d. J. zu verkaufen. Der Kaufpreis ist auf 6000 Mark ohne Uebernahme des Verlags, jedoch mit demselben auf 9000 Mark festgesetzt, und kann nach Umständen ein Theil der Kaufsumme gegen Sicherheit verzinlich stehen bleiben.

Das Geschäft befindet sich in einer frequenten Kreisstadt Westphalens mit vielen Lehranstalten, hat sehr gute Kundschaft, keine Concurrnz und nachweislich einen Reingewinn von 4000 Mark, welcher sich jährlich vergrößert. — Offerten unter W. besorgt die Exped. d. Bl.

[29089.] Ein seit 10 Jahren in Berlin bestehendes Sortiment ist anderweitiger Unternehmungen wegen billigst zu verkaufen. Off. werden unter O. # 20. postlagernd durch die Postanstalt, Luisenstraße 22, erbeten.

[29090.] Verlagsverkauf. — Ein äußerst gangbarer Verlag ist zu verkaufen. Anfragen unter Chiffre Z. 1000. durch die Exped. d. Bl.

#### Kaufgesuche.

[29091.] Ein solides Sortiment in Süddeutschland, womöglich Bayerns, wird zu kaufen gesucht. Offerten bei Discretion werden erbeten unter # 20. durch die Exped. d. Bl.

[29092.] Ein größeres Verlagsgeschäft wird zu kaufen gesucht. Belletristik und Theologie ausgeschlossen. Suchender könnte über 80—100,000 Mark verfügen. Namentlich werden ältere Collegen, welche ihr Geschäft einer jüngeren tüchtigen Kraft anvertrauen wollen, auf diese sehr beachtenswerthe Offerte aufmerksam gemacht. Anerbietungen, denen vollste Discretion zugesichert wird, unter O. M. 22. durch die Exped. d. Bl.

#### Theilhaber gesuche.

[29093.] Für ein altes Musik-Verlags-, Commissions- u. Sortimentsgeschäft Leipzigs wird ein Theilhaber von 24—30,000 M. gesucht.

Gef. Offerten unter R. Z. 318. durch die Exped. d. Bl. erbeten.